



Waltrop

# Führungen und Programme

Schiffshebewerk Henrichenburg

# entdecken, erleben, erinnern

Als Matrose anheuern, als Geburtstagskind eine Flaschenpost aus dem Wasser fischen, mit Freunden und Kollegen ein faszinierendes Industriedenkmal erkunden oder in gemütlicher Runde bei einem Kaffee an Bord eines Ausflugsdampfers die Wasserlandschaft genießen. Das sind nur einige von vielen Möglichkeiten, im LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg die Geschichte von Technik, Arbeit und Alltag am Kanal zu entdecken.

Das LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg ist ein beliebter außerschulischer Lernort. Unsere Angebote für Kitas und Schulen reichen von der Rätsel-Tour bis zum Experimentier-Programm, vom Beladen eines Binnenschiffs bis zur Suche nach „Wassermonstern“. Angebote zu den Themen „Technik und Arbeitswelt“ gibt es ebenso wie zu den Themen „Natur und Leben“. Eines haben alle Angebote gemeinsam: Bei uns steht das Erleben im Vordergrund. Unsere Programme sind dialog- und handlungsorientiert und knüpfen inhaltlich an die jeweiligen Lehrpläne an. Ausführliche Informationen für Lehrkräfte finden Sie im Internet unter [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de).

Auch für andere Gruppen, vom Kindergeburtstag bis zum Betriebsausflug, bieten wir vielfältige Aktivitäten an. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Programme

### Informationen für Erzieher\*innen und Lehrer\*innen 4

#### Kita und Vorschule

- 1 Die abenteuerlichen Schiffsreisen  
des Käpt'n Henri ..... 5
- 2 Das Rätsel der Schiffskisten ..... 6
- 3 Alle Mann an Bord! Frühkindliche Sprachförderung  
in der Zielsprache Deutsch..... 7
- 4 Im Netz der Spinne..... 8

#### Primarstufe

- 5 Das Geheimnis der  
schwebenden Schiffe ..... 9  
Schiffsjunge an Bord des
- 6 FRANZ-CHRISTIAN..... 10  
Laden und Löschen –
- 7 Mit Muskelkraft und Spucke ..... 11

#### Sekundarstufe 1

- 8 MINT-Programm  
Forscher am Schiffshebewerk ..... 12
- 9 Wassermonster gesucht! ..... 13
- 10 Schiffe zum Anfassen  
(Blinde und Sehbehinderte) ..... 14
- 11 Schiffe zum Erleben  
(Sonderpädagogischer Förderbedarf) ..... 15

#### Kindergeburtstage ..... 16

- 12 Führungen für Jugendliche und  
16 Erwachsene ..... 17

#### Besuchereinformationen ..... 20

#### Tipps für den Tag ..... 21

#### Kontakt und Buchung ..... 23

# Informationen für Erzieher\*innen und Lehrer\*innen

Unsere Programme sind curricular an Lerninhalten und Kompetenzvermittlung ausgerichtet.

Um die Qualität der Vermittlung zu gewährleisten, ist die Zahl der Teilnehmer\*innen für die Programme begrenzt. Wir empfehlen für Schulklassen verschiedene Programme parallel oder zeitlich versetzt zu buchen.

Wir schließen **Bildungspartnerschaften**, um gemeinsam den Bildungsauftrag zu fördern und Projekte zu entwickeln.

Der **Eintritt für Kinder** bis einschließlich 17 Jahren ist frei. Gruppen benötigen mindestens 2 Begleitpersonen (Eintritt frei).

Die Anreise mit Bus und Bahn unterstützt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe durch einen **Mobilitätsfonds**. Der Antrag muss im Vorfeld gestellt werden.

Weitere Informationen zu Programmen, Kooperationen und Mobilitätsfonds finden Sie unter:

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)  
[www.mobilitaetsfonds.lwl.org](http://www.mobilitaetsfonds.lwl.org)



4

# Programme für Kitas und Vorschule

## 1 Die abenteuerlichen Schiffsreisen des Käpt'n Henri

Alter: 4–6 Jahre, Dauer: 1 Stunde

Teilnehmer: max. 12, Begleitpersonen: mind. 2

Kosten: 25 Euro, Eintritt für Kinder und 2 Begleitpersonen frei

Auf seinen Fahrten mit dem Motorgüterschiff FRANZ-CHRISTIAN hat Käpt'n Henri schon viel erlebt. In einer Bildergeschichte erzählt er von einem Abenteuer am Unterwasser des Schiffshebewerks Henrichenburg. Auch wenn er manchmal ein wenig flunkert, gelingt es ihm doch, die Kinder spielerisch mit kleinen Experimenten in die Schiffswelt zu entführen.

An Bord des Museumsschiffs FRANZ-CHRISTIAN kommen die Kinder geheimnisvollen Gegenständen aus seinem Alltag auf die Spur.

**Lerninhalte und -ziele:**  
Zuhören und Erzählen eigener Erlebnisse, spielerisches Entdecken des Phänomens Wasser an der Experimentierstation (Wasserbecken), Übertragung des Erlebten auf authentisches Material (Binnenschiff).



5

**2**

## Das Rätsel der Schiffskisten

Alter: 4–6 Jahre, Dauer: 1 Stunde

Teilnehmer: max. 12, Begleitpersonen: mind. 2

Kosten: 25 Euro, Eintritt für Kinder und 2 Begleitpersonen frei

Der Matrose Hein steht auf dem Anlegesteg und grummelt vor sich hin: „Komm schon her, du dummes Ding; dich krieg ich doch aus dem Wasser!“ Er fischt eine Flaschenpost aus dem Kanal. Eine Flaschenpost am Schiffshebewerk? Na, wenn das kein Rätsel ist! Die Kinder kommen gerade recht, um Hein zu helfen, denn er blickt da nicht so recht durch.

Im Verlauf der Rätselsuche wird den Kindern – ihrem Alter entsprechend – Sinn und Zweck des Hebewerks anhand von Modellen und Versuchen vermittelt.

**Lerninhalte und -ziele:** Spielerisches Entdecken des Schiffshebewerks anhand eines Rätsels (Flaschenpost), Übertragung von schematischen Darstellungen auf das authentische Material (Rätsel- und Schatzkarten), Vertiefung durch Fragekarten.

**3**

## Alle Mann an Bord! Frühkindliche Sprachförderung in der Zielsprache Deutsch

Alter: 4–6 Jahre, Dauer: 2 Stunden

Teilnehmer: max. 8

Begleitpersonen: mind. 2

Kosten: 50 Euro, Eintritt für Kinder und 2 Begleitpersonen frei

Kann jeder ein richtiger Käpt'n werden? Na klar! Wer eine Ausbildung zum Käpt'n machen will, ist am Schiffshebewerk genau richtig. In einer rasanten Rallye rund um das Museumsschiff FRANZ-CHRISTIAN müssen jedoch erst Schiffe geschrubbt, Kommandos gebrüllt und Abenteuergeschichten erzählt werden – eben alles, was ein Käpt'n wissen muss.

Authentische Materialien sowie Rollen- und Bewegungsspiele bieten zahlreiche Sprechanlässe und tragen dazu bei, dass die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung gefördert werden.

Ein Lernkoffer dient zur Vorbereitung auf den Besuch am Schiffshebewerk und zur Festigung des Gelernten. Neben Büchern und CDs enthält der Koffer Materialien, wie z. B. die Arbeitskleidung eines Käpt'n, die das Thema haptisch erfahrbar machen. Die Nutzung des Lernkoffers ist ein wichtiger Bestandteil des Programms.

**Lerninhalte und -ziele:** Anwendung von Alltags- und Arbeitssprache im Rollenspiel, Förderung der Gesprächsfähigkeit (Sprecher- und Hörerrolle), sprachliches Lernen durch Bewegung und mit verschiedenen Sinnen.





## 4 Im Netz der Spinne

Alter: 5–10 Jahre (Vorschule, 1.–4. Klasse)

Dauer: 1,5 Stunden

Teilnehmer: max. 15 Vorschul- oder 20 Grundschulkinder, Begleitpersonen: mind. 2  
Kosten: 40 Euro, Eintritt für Kinder und 2 Begleitpersonen frei

Unter den Tieren spielen Spinnen eine besondere Rolle. Für Kinder (auch für manchen Erwachsenen) ist es eine Mutprobe, eine Spinne zu berühren. Die Viecher sind irgendwie unberechenbar und gar nicht kuschelig. Diese Haltung wird sich ändern!

Bei diesem Programm kommen die Kinder den Spinnen RICHTIG nahe. Auf dem Museumsgelände suchen wir nach Spinnen und sehen uns die Tiere ganz genau unter dem Mikroskop an. Wie ist der Körper einer Spinne aufgebaut? Wie spinnen sie Netze? Weshalb sind Spinnen so wichtig? Nach der Erkundungsphase werden die gewonnenen Erkenntnisse malerisch festgehalten. Und wir basteln Wollspinnen – wer wird sich da noch vor Spinnen ekeln?

**Lerninhalte und -ziele:** Erkundung und Beobachtung natürlicher Lebensräume von Spinnen (Gelände am Kanal), Anwendung von Fachsprache, Stärkung des Bewusstseins für Umwelt und biologische Vorgänge.

## Programme für die Primarstufe

5

## Das Geheimnis der schwebenden Schiffe

Alter: 8–11 Jahre (3.–4. Klasse)

Dauer: 1,5 Stunden

Teilnehmer: max. 20, Begleitpersonen: mind. 2  
Kosten: 40 Euro, Eintritt für Kinder und 2 Begleitpersonen frei

Auf einer abenteuerlichen Reise durch das Schiffshebewerk Henrichenburg erforschen die Schüler\*innen das Geheimnis der Kraft eines solchen Bauwerks. Dabei gilt es, einen mürrischen Käpt'n freundlich zu stimmen, schwindelfrei große Höhen zu erklettern und viele Meter hinab in die Tiefe zu steigen.

In spielerischer Form erproben die Schüler\*innen die Durchfahrt eines Güterschiffs mit Hilfe eines Modells und entdecken dabei, wie ein Hebewerk funktioniert.

**Lerninhalte und -ziele:** Rollenspiel, schüler\*innen- und handlungsorientiertes Erkunden des Schiffshebewerks mit authentischen Materialien, Anwendung sachgerechter Sprache, handlungsorientiertes Erkennen des archimedischen Prinzips an der Experimentierstation.





## 6 Schiffsjunge an Bord des FRANZ-CHRISTIAN

Alter: 8–11 Jahre (3.–4. Klasse)

Dauer: 1,5 Stunden

Teilnehmer: max. 20, Begleitpersonen: mind. 2

Kosten: 40 Euro, Eintritt für Kinder und 2 Begleitpersonen frei

FRANZ-CHRISTIAN braucht einen neuen Schiffsjungen. Anders als vor 60 Jahren werden heute natürlich auch Mädchen eingestellt. Die Schüler\*innen heuern an Bord des FRANZ-CHRISTIAN an.

Dabei lernen sie die Lebens- und Arbeitswelt auf einem Motorgüterschiff kennen und erproben die verschiedenen Arbeiten eines Schiffsjungen. Sie üben, wie man ein Tau am Poller festmacht oder wie man mit einer Pütz voll Wasser das Deck säubert. Am Ende des Programms erhalten die Schüler\*innen einen Matrosenbrief.

**Lerninhalte und -ziele:** Rollenspiel, Erkunden eines Binnenschiffs, Wiedergabe von Informationen in sachge-rechter Sprache, Vergleich historischer und aktueller Arbeitswirklichkeiten auf einem Binnenschiff, Erkennen von Hierarchien und Geschlechterrollen in der Arbeitswelt.



10



## 7 Laden und Löschen – Mit Muskelkraft und Spucke

Alter: 8–11 Jahre (3.–4. Klasse)

Dauer: 1,5 Stunden

Teilnehmer: max. 20, Begleitpersonen: mind. 2

Kosten: 40 Euro, Eintritt für Kinder und 2 Begleitpersonen frei

Jahrzehntelang fuhren Schuten (offene Wasserfahrzeuge) auf den Kanälen und transportierten unterschiedliches Ladungsgut. „Welche Ladung wurde transportiert? Und verflixt noch mal, wie kommt die Kohle an Bord?“, fragen sich die Schiffsjungen und -mädchen.

Ausgerüstet mit Tätowierung, Schuppe und Nackenschutz stellen sich die Schüler\*innen diesem Problem. Mit Ideen, Muskelkraft und besonderen Arbeitsgeräten finden sie schnell eine Lösung.

**Lerninhalte und -ziele:** Rollenspiel, Gruppenarbeit mit anschließender Reflexion, Umgang mit authentischem Material (Schute, Schubkarre, Schuppe, Kohle, Kies, Säcke), Vergleich historischer und aktueller Arbeitswirklichkeiten.



**Hinweis:** Bitte an Arbeitskleidung denken.

11



# Programme für die Sekundarstufe 1

## 8 MINT-Programm Forscher am Schiffshebewerk

Alter: 10–14 Jahre (5.–8. Klasse)

Dauer: 2 Stunden

Teilnehmer: max. 20, Begleitpersonen: min. 2

Kosten: 50 Euro, Eintritt für Kinder und 2 Begleitpersonen frei

Warum wurde in Henrichenburg ein Schiffshebewerk und keine Schleuse gebaut? Und vor allem: Wie funktioniert das Schiffshebewerk Henrichenburg überhaupt? Diese Fragen interessieren alle Museumsbesucher\*innen. Die Antworten darauf können die Schüler\*innen an zahlreichen Stationen selbst herausfinden. Verschiedene Experimente und Beobachtungen liefern wichtige Informationen, die am Ende des Programms wie Puzzleteile zusammengesetzt werden.

**Lerninhalt und -ziele:** Lernen an Experimentierstationen und damit die Faszination für Technik entdecken, Übertragung der Experimente auf das authentische Material vor Ort.



## 9 Wassermonster gesucht!

Alter: 10–14 Jahre (5.–8. Klasse)

Dauer: 2 Stunden

Teilnehmer: max. 20, Begleitpersonen: mind. 2

Kosten: 50 Euro, Eintritt für Kinder und 2 Begleitpersonen frei



Was verraten Fliegenlarven und Wasserpest über die Wasserqualität im Dortmund-Ems-Kanal? Wir laden Kinder und Jugendliche ein, den Lebensraum Wasser zu erforschen. Ausgerüstet mit Kescher, Eimer und Lupe, begeben sie sich auf die Jagd nach Tieren und Pflanzen.

Die Ergebnisse der Suche werden auf Arbeitsblättern festgehalten. Unter das Mikroskop gelegt und mit einem Beamer an die Wand projiziert, wirken die Lebewesen wie schaurig-schöne Wassermonster. Ihre Art und ihre Anzahl geben Auskunft über Natur und Umwelt am Kanal.

**Lerninhalte und -ziele:** Abenteuerliche Entdeckungen (Eimer, Kescher, Becherlupe), Beobachtungen der Natur (Gewässerprotokoll), Gruppenarbeit, Wiedergabe von Informationen in sachgerechter Sprache, Stärkung des Bewusstseins für das Element Wasser.







  **10** **Schiffe zum Anfassen**  
Für blinde und sehbehinderte Kinder

Alter: 8–11 Jahre (3.–4. Klasse)  
Dauer: 1,5 Stunden, Teilnehmer: max. 12  
Begleitpersonen: mind. 3  
Kosten: 40 Euro, Eintritt für Kinder und 3 Begleitpersonen frei

Blinde und sehbehinderte Schüler\*innen können mit dem Tast- und Geruchssinn oder mit akustischen Hilfsmitteln das Schiffshebewerk und die Binnenschiffahrt erkunden.

Die Kinder erleben die Dimension des Hebewerks durch den Hall an den Schwimmerschächten und in der Maschinenhalle. Das Modell des Bauwerks „begreifen“ sie mit Fingerspitzengefühl. Auch an Bord von FRANZ-CHRISTIAN gibt es mit den Händen viel zu entdecken.

**Lerninhalte und -ziele:** Erkunden des Hebewerks oder des Binnenschiffs unter Hinzuziehung authentischer Materialien, Anwendung sachgerechter Sprache, Erkennen des archimedischen Prinzips oder Vergleich historischer und aktueller Arbeitswirklichkeiten auf einem Binnenschiff.

  **11** **Schiffe zum Erleben**  
Für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Alter: 9–13 Jahre (4.–7. Klasse)  
Dauer: 1,5 Stunden, Teilnehmer: max. 12  
Begleitpersonen: mind. 3  
Kosten: 40 Euro, Eintritt für Kinder und 3 Begleitpersonen frei

Die Schüler\*innen überlegen gemeinsam mit Käpt'n Henri, wie eine Ladung Bananen über die Kanalstufe nach Dortmund gelangen kann. Zusammen mit dem Matrosen Jan erkunden sie das Museumsschiff FRANZ-CHRISTIAN und helfen ihm bei seiner Arbeit.

Der Lernstoff wird dabei in überschaubare Teilschritte gegliedert. Sinnvoll ist ein Gespräch vor dem Besuch, um die individuellen Möglichkeiten und Grenzen der Schüler\*innen zu berücksichtigen.

**Lerninhalte und -ziele:** Synchrone Wahrnehmung mit mehreren Sinnen, Ermöglichung emotionaler Erfahrungen durch unmittelbares Erleben.







## Kindergeburtstage

Alle Programme lassen sich auch als Kindergeburtstag genießen. Es gelten dieselben Preise wie für Kitas und Schulen.

Sie können bei uns picknicken oder Speisen und Getränke beim Gastrobus bestellen.

Krönen Sie den Tag mit einer anschließenden Schiffstour mit der MS HENRICHENBURG durch den Schleusenpark Waltrop.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 22.



## Führungen für Jugendliche und Erwachsene



### 12 Überblicksführung

Geeignet für: Erwachsene

Dauer: 1,5 Stunden, Teilnehmer: max. 25

Kosten: 40 Euro (deutsch), 52 Euro (englisch), plus Eintritt für Erwachsene, Eintritt für Kinder bis 17 Jahre frei

Wie funktioniert ein Schiffshebewerk? Wir probieren es aus. Wie hat eine Familie an Bord eines Motorgüterschiffs gelebt und gearbeitet? Wir begeben uns in den Laderaum des FRANZ-CHRISTIAN. Eine spannende Führung zum Unter- und Oberwasser des Schiffshebewerks Henrichenburg erwartet die Teilnehmer\*innen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Rundfahrt mit dem Fahrgastschiff HENRICHENBURG.



### 13 Familienführung

Geeignet für: Familien mit Kindern

Dauer: 1,5 Stunden, Teilnehmer: max. 25

Kosten: 40 Euro (deutsch), 52 Euro (englisch), plus Eintritt für Erwachsene, Eintritt für Kinder bis 17 Jahre frei

Auf einer abenteuerlichen Reise durch das Schiffshebewerk erforschen wir das Geheimnis der Kraft, mit der die Schiffe 14 Meter hoch gehoben wurden. Ausgerüstet mit Pütz und Schrubber, wird der Arbeitsalltag an Bord eines Binnenschiffs erfahrbar. Eine erlebnisreiche Führung mit vielen handlungsorientierten Anteilen.



## 14 Schleusenparkführung



Geeignet für: Erwachsene

Dauer: 2 Stunden,

Teilnehmer: max. 25

Kosten: 50 Euro (deutsch), 65 Euro (englisch), plus Eintritt für Erwachsene, Eintritt für Kinder bis 17 Jahre frei

Der Schleusenpark Waltrop fasst – weltweit einzigartig – vier verschiedene Abstiegsbauwerke aus über 100 Jahren Technikgeschichte zusammen. Wie unterscheiden sich Schiffshebewerke von Sparschleusen? Warum ist nicht überall einheitlich gebaut worden?

Erleben Sie vor Ort im Schiffshebewerk Henrichenburg und in der Ausstellungshalle des Wasser- und Schifffahrtsamts den historischen und technischen Hintergrund des Schleusenparks. Eine spannende Führung mit den neuesten Informationen zum Stand der Bewerbung um den Status als UNESCO-Welterbe.

## 15 Kulinarische Abendführung

Geeignet für: Erwachsene und Kinder

Dauer: 1 Stunde mit anschließendem Essen

Teilnehmer: max. 25

Kosten: 23 Euro für Erwachsene, 11,50 Euro für Kinder bis 14 Jahre (inklusive Essen)

Jeden letzten Freitag – bei Nachfrage auch an anderen Tagen außer montags – ab 19 Uhr findet eine Abendführung durch das beleuchtete Hebewerk statt. Anschließend bittet das griechische Restaurant Papachristos in unmittelbarer Nachbarschaft zum Abendessen.



## 16 Auf die leichte Tour

Geeignet für: Menschen mit Lern-Schwierigkeiten und Handicaps

Dauer: 1,5 Stunden

Teilnehmer: max. 10

Kosten: 40 Euro plus Eintritt, 3 Begleitpersonen frei

Ein Hebewerk ist ein Fahrstuhl für Schiffe. Aber wozu braucht man so einen Fahrstuhl überhaupt? Und wie geht das? So ein Schiff ist ja ganz schön schwer. Auf dieser Führung begleiten von der Diakonie geschulte Kräfte die Menschen mit Lern-Schwierigkeiten oder Handicap. Als Experten für einfache Sprache erklären sie, wie der Fahrstuhl für Schiffe funktioniert.

Die Führung ist eine Kooperation mit dem Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen.

Informationen auch unter: Birgit Klemm,  
Ev. Familienbildung, 45770 Marl, Bachstraße 22  
Telefon 02365 9248410

E-Mail: [b.klemm@diakonie-kreis-re.de](mailto:b.klemm@diakonie-kreis-re.de)



## Besuchereinformationen

### Museumseintritt

Erwachsene	5,00 Euro
Erwachsene (in Gruppen ab 16 Personen)	4,50 Euro
<b>Ermäßigungsberechtigte:</b> Bezieher*innen von laufenden Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Angehörige im freiwilligen sozialen und ökologischen Jahr, Schwerbehinderte ab 50% (Begleitpersonen frei)	2,50 Euro
<b>Kinder und Jugendliche</b>	frei
<b>Einzeljahreskarte</b>	15,00 Euro

### Wir empfehlen die LWL-MuseumsCard.

Für den Besuch des LWL-Industriemuseums Schiffshebewerk Henrichenburg und der Ausstellungshalle des Wasser- und Schifffahrtsamtes im Schleusenpark Waltrop ist ein Kombiticket erhältlich.

### Öffnungszeiten

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr

Einlass bis 17.30 Uhr

Vom 24.12.–1.1. ist das Museum geschlossen.

## Tipps für den Tag

### Führungen für Einzelbesucher\*innen

An Sonn- und Feiertagen findet um 11 Uhr und 12.30 Uhr eine kostenlose Überblicksführung für Einzelbesucher\*innen statt, für die keine Anmeldung erforderlich ist. Sie dauert 90 Minuten. Es ist nur der reguläre Museumseintritt zu entrichten.

### App mit Audioguide und Kinderspiel

Bei Google Play steht für alle Android-Smartphones kostenlos die Schiffshebewerk-App zum Download bereit. Für Erwachsene bietet sie Audioguides durch den Schleusenpark Waltrop auf deutsch und englisch. Für Kinder gibt es eine eigene Hörführung mit Käpt'n Henri, den der als Tatort-Kommissar bekannte Schauspieler Jörg Hartmann spricht. Die App enthält außerdem ein Spiel für junge Besucher zwischen 8 und 14 Jahren.

### Veranstaltungen

Konzerte, Kabarettabende und Vorträge finden dienstags und samstags in unserer Maschinenhalle oder im Hafengebäude statt. Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter:

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)



Besuchen Sie uns auf:

[www.facebook.com/Schiffshebewerk](http://www.facebook.com/Schiffshebewerk)

## Schiffstouren

Mehrmals am Tag startet in den Sommermonaten das Fahrgastschiff HENRICHENBURG zu Kanaltouren.

## Abfahrtszeiten

Di–Sa: 11.30 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr (bei Bedarf auch 2-stündige Tour)  
Sonn- und feiertags: 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr (1-stündige Tour), 15.30 Uhr (2-stündige Tour).

Bei den Abfahrtszeiten sind in Sonderfällen kurzfristige Änderungen möglich.

## Kosten

7 Euro Erwachsene, 5 Euro Kinder (1-stündige Tour)  
12 Euro Erwachsene, 10 Euro Kinder (2-stündige Tour)  
Teilnehmer: mind. 10 Personen. Nur Museumsbesucher\*innen, die Eintritt gezahlt haben, können an einer Schiffstour teilnehmen.

**Kontakt:** Claudius Kalka **0162 4582188**

## Gastronomie

Der Gastrobus bietet am Unterwasser kleine Speisen und Getränke an. Er ist Di–So von 11–18 Uhr geöffnet. Auf Vorbestellung ist die Bewirtung von Gruppen möglich.

**Kontakt und Information:** Birgit Langer **02363 918313** oder **0151 23334639**. Das von der Diakonie betriebene „Café Hafenklang“ am Oberwasser ist im Sommer geöffnet (Sa und So von 11–17 Uhr, in den Ferien auch an Wochentagen).

## Anfahrt mit Bus und Bahn

Ab **Recklinghausen Hbf**: Bus 231 Richtung Lünen-Brambauer bis Haltestelle Kanalstraße.

Ab **Dortmund Hbf**: Stadtbahn U 41 bis Lünen-Brambauer Verkehrshof, dann Bus 284/231 (über Waltrop) bis Haltestelle Kanalstraße.

Ab **Castrop-Rauxel-Hbf**: Bus SB 22 bis Datteln, Wittener Straße, dann 10 Min. Fußweg.

# Kontakt und Buchung

## LWL-Industriemuseum

Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Schiffshebewerk Henrichenburg

Am Hebewerk 26

45731 Waltrop

Telefon 02363 9707-0

Fax 02363 9707-12

E-Mail: [schiffshebewerk@lwl.org](mailto:schiffshebewerk@lwl.org)

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)

## Wir benötigen folgende Angaben:

- Programm/Führung
- Datum und Uhrzeit
- Ansprechpartner (Adresse, Telefon, E-Mail)
- Schule, Institution
- Klassenstufe bzw. Alter, Teilnehmerzahl

Bitte nehmen Sie spätestens 14 Tage vor dem geplanten Besuch Kontakt mit uns auf. Sie bekommen von uns eine schriftliche Bestätigung Ihrer Buchung. Die kostenfreie Stornierung von Buchungen ist nur bis zu 5 Tage vor dem vereinbarten Termin möglich. Änderungen bei den Preisen vorbehalten.





Zeche Zollern Dortmund



Zeche Hannover Bochum



Zeche Nachtigall Witten



Henrichshütte Hattingen



Schiffshebewerk  
Henrichenburg Waltrop



Textilwerk Bocholt



Ziegeleimuseum Lage

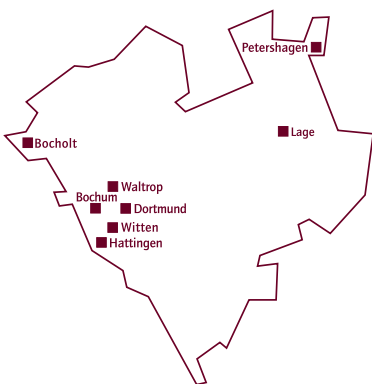


Glashütte  
Gernheim Petershagen

## LWL-Industriemuseum

### Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Das LWL-Industriemuseum ist ein Verbundmuseum an acht Orten der Industriegeschichte. 1979 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gegründet, ist es das erste und größte Industriemuseum in Deutschland. Es vermittelt, erforscht und bewahrt die Kultur des Industriezeitalters von den Anfängen bis zur Gegenwart.



Acht Orte – Ein Museum  
[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)

